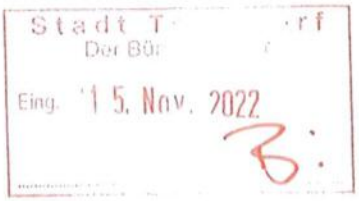
Fraktion "Volksabstimmung" im Rat der Stadt Troisdorf

FraktVors: Stefan Reh
Stellv. FraktVors und FGF: Ralf-Udo Rothe
Rathaus Troisdorf, PF, Kölner Straße 176, 53840 Troisdorf
E-Mail: Stefan-Reh@web.de
post@stadtverordneter-ralf-udo-rothe.de

Arbeit
Frieden
Freiheit
Gesundheit
Gerechtigkeit



Herrn Bürgermeister
Alexander Biber o.V.i.A.
Rathaus Troisdorf
Kölner Straße 176
53840 Troisdorf

E-Mail: buergermeister@troisdorf.de

15.11.2022_V.1

Antrag für den öffentlichen Teil der Sitzung des Rates am Dienstag, 29. Nov 2022
hier: Laubrente

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Biber o.V.i.A.,
sehr geehrte Damen und Herren,

es wird wird gebeten/beantragt, im öffentlichen Teil der Ratssitzung am Dienstag, 29. Nov ds.J., als ordentlichen Tagesordnungspunkt (TOP) zum Thema **'Laubrente'** nachfolgenden Antrag dem Rat der Stadt zur Abstimmung vorzulegen:

Der Rat der Stadt Troisdorf beschließt, Troisdorfer Bürgern, die aus Gründen der Verkehrssicherungspflicht für die Beseitigung herabfallendes Laubes auf Gehwegen in einem unzumutbaren Außmaß betroffen sind, eine sogenannte Laubrente zu zahlen.

Alternativ wird beantragt, die Ausgabe von Laubsammelsäcken in den städtischen Bauhöfen **zu reformieren,** damit betroffene Bürger, die der Laubbeseitigungspflicht unterliegen, **nicht wie Bittsteller** um Laubsammelsäcke diskutieren und betteln müssen.

Begründung:
In einigen Straßen der Stadt sind die herabfallenden Laubmengen derart riesig, daß in einer Vegetationsperiode locker leicht 20 bis 25 Säcke mit zusammengekehrten Laub zu füllen sind.

Dies erfordert einen hohen Zeit- und Kräfteaufwand.

Wenn dann in den Bauhöfen noch um die Herausgabe von Laubsäcken gestritten werden

Seite 2 zum Antrag der Frakt Volksabstimmung betreff "Laubrente im Bereich der Stadt Troisdorf" vom 15.11.2022_V.1

muß, ist u.E. das Maß des Zumutbaren überschritten.

Die von der Stadt eingesetzten Kehrmaschinen erfassen die Mengen an Laub nicht, zumal bei der geringen Kehrfrequenz der Wind seine Arbeit getan hat und die Kehrmaschinen die schmalen Gehwege i.d.R. ohnehin nicht abkehren.

Als Beispiel sei die Humperdinckstraße, Kriegsdorf, 53844 Troisdorf, genannt, wo bedauerlicherweise eine nicht heimische Baumart, kanadische Eichen, mit hohem Gerbsäureanteil gepflanzt worden ist:

Wir bedanken uns im Voraus für die Aufnahme dieses Tagesordnungspunktes (TOP)!

Mit freundlichen Grüßen

(Ralf-Udo Rothe,
(stellv. FraktVors und FG)

(Stefan Reh,
FraktVors)

Rats-/ Ausschuss-/ Bürger-/ -antrag/ -anfrage
- federführendes Dezernat/Amt Co-II
(Vorlagenersteller)
- sonstige beteiligte Dez./Ämter
(Stellungnahme an federführendes Amt)
- folgenden OE´s z.K. 13/01
- Ausschuß/Rat (Schriftführung) Rat / SF RB